

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 Einleitung	9
2 Vom klassischen Ballett zum modernen Tanztheater	13
2.1 Das Ballett – klassische Form des Bühnentanzes	16
2.2 Die amerikanische »Modern Dance«-Bewegung	22
2.3 Die deutsche Ausdruckstanzbewegung	29
2.4 Das Tanztheater als künstlerisch-dramaturgische Inszenierungsform ...	35
3 Das Phänomen Pina Bausch und ihr Schaffen	51
3.1 Eine Neudefinition des Bühnentanzes: Tanz als Medium zur Reflexion gesellschaftlicher Strömungen	53
3.2 Pina Bausch: Werdegang der Choreographin	66
3.3 Die Entstehung der Bausch-Stücke	71
3.4 Die Vielfalt künstlerischer Ausdrucksmittel in den Bausch-Stücken ...	79
4 Aktuelle Problemfelder der Gesellschaft im Mittelpunkt der Bausch-Choreographien	101
4.1 Frühe Schaffensperiode: Neubearbeitung bekannter Werke	102
4.1.1 »Frühlingsopfer« (»Le sacre du printemps«) – 1975 –	103
4.1.2 »Die sieben Todsünden« – 1976 –	106
4.1.3 »Blaubart – Beim Anhören einer Tonbandaufnahme von Béla Bartóks Oper »Herzog Blaubarts Burg« – 1977 –	108
4.2 Eigene Kreationen: Ein Streifzug durch die Bausch-Werke	111
4.2.1 »Café Müller« – 1978 –	112
4.2.2 »Kontakthof« – 1978 – und »Kontakthof. Mit Damen und Herren ab »65« – 2000 –	114
4.2.3 »1980 – ein Stück von Pina Bausch« – 1980 –	120
4.2.4 »Auf dem Gebirge hat man ein Geschrei gehört« – 1984 –	122
4.2.5 »Palermo Palermo« – 1989 –	129
4.2.6 »Nur Du« – 1996 –	131
4.2.7 »Der Fensterputzer« – 1997 –	132
4.2.8 »O Dido« – 1999 –	141
4.2.9 »Wiesenland« – 2000 –	144

4.2.10	»Für die Kinder von gestern, heute und morgen« – 2002 –	150
4.2.11	»Nefés« – 2003 –	151
4.2.12	»Ten Chi« (»Himmel und Erde«) – 2004 –	158
4.2.13	»Rohschnitt« (»Rough Cut«) – 2005 –	167
4.3	Tanzfestival NRW 2004: »Tanztheater – Drei Wochen mit Pina Bausch in Düsseldorf, Essen und Wuppertal«	173
4.4	Die gesellschaftlich relevanten Kernthemen der Bausch-Produktionen	181
5	Resümee und Ausblick	187

Anhang A:

Gesamtwerk von Pina Bausch als Wuppertaler Choreographin (1974 bis 2005)	191
--	-----

Anhang B:

Abbildungen	193
Literaturverzeichnis	235